

Nichts ist sicher

Melbourne. Novak Djokovics Sieg im Rechtsstreit um seine Einreise nach Australien hat vorerst Bestand. Der Minister für Einwanderung, Alexander Hawke, verzichtete zunächst darauf, dem Serben mit seiner persönlichen Entscheidungsgewalt erneut die Aufenthaltsberechtigung zu entziehen. Eine entsprechende Frist verstrich am Montag (Ortszeit), berichteten die Zeitungen *The Age* und *Sydney Herald*. Zuvor hatte ein Gericht in Melbourne zugunsten des 34jährigen entschieden und seine Freilassung aus der Unterbringungseinrichtung für Ausreisepflichtige angeordnet. Die Anwälte des Serben waren gegen die Annullierung seines Visums durch die Grenzschutzbehörden nach der Ankunft des Weltranglistenersten am Mittwoch vorgegangen. Weiter scheint nicht sicher, dass Djokovic als Titelverteidiger an den Australian Open ab dem 17. Januar teilnehmen kann. Eine Entscheidung von Hawke wird laut Medienberichten am Dienstag erwartet. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418282.tennisdiplomatie-nichts-ist-sicher.html>